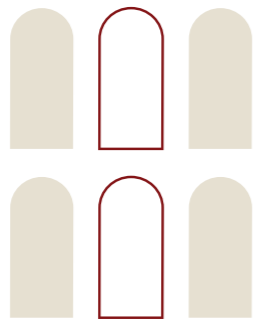


## Wer - Wie - Wo

Kontakt - Öffnungszeiten - Parken



## Angebote für Groß und Klein

Führungen - Vorträge - Workshops



## Noch mehr Geschichte(n)

Wittelsbacher Museum & Stadtarchiv



# Stadtmuseum Aichach



### Öffnungszeiten:

Di – So und Feiertage  
jeweils von 14 – 17 Uhr

### Schließtage:

Montag, Neujahr, Faschings-  
dienstag, Karfreitag, Allerheili-  
gen, 24. und 25.12., 31.12.

### Eintritt frei

Die Ausstellungsbereiche  
des Museums sind **barrierefrei**  
erreichbar. Eine **Behinderten-  
toilette** ist verfügbar.

**Hunde** sind im Museum **nicht**  
erlaubt. Eine Ausnahme bilden  
**Begleithunde** für Menschen mit  
Einschränkungen.



**Stadtmuseum Aichach**  
Schulstraße 2 · 86551 Aichach

Telefon: 08251 / 82 74 72  
E-Mail: stadtmuseum@aichach.de  
Web: www.stadtmuseum-aichach.de

Möchten Sie die **Highlights des Museums** im Rahmen einer Führung erkunden?  
Oder mehr zu einem bestimmten Thema wissen? Egal ob für Jung oder Alt,  
Einzelbesucher, Gruppe oder Familie, **bei uns ist für jeden das Richtige dabei!**

Jeden **ersten Sonntag im Monat** findet eine **kostenlose Führung** durch das Stadtmuseum  
statt. **Individuelle Führungen** für Schulklassen und Gruppen können auch außerhalb der  
Öffnungszeiten gebucht werden. Für **Kinder** gibt es einmal im Monat einen **Aktiv-Work-  
shop** zum Mitmachen.

### Kindergeburtstag im Museum!

Begib Dich mit Deinen Freunden an Deinem Geburtstag auf eine Reise in die Vergangen-  
heit und erlebe, was es in den Museen Spannendes zu entdecken gibt.  
Kindergeburtstage zu **verschiedenen Themen** können **ab sofort** im **Stadtmuseum** und  
im **Wittelsbacher Museum** gebucht werden.

Genauere Infos unter [www.stadtmuseum-aichach.de](http://www.stadtmuseum-aichach.de)

Führungen und Aktionen buchbar unter:  
[stadtmuseum@aichach.de](mailto:stadtmuseum@aichach.de) oder **08251 / 82 74 72**



### Auf Zeitreise im Unteren Tor

Im **Wittelsbacher Museum** gehen Jung und Alt auf eine **spannende Entdeckungstour**  
von der **Steinzeit** bis ins **Spätmittelalter**. Zahlreiche **Mitmachstationen** und **Modelle**  
vermitteln anschaulich Wissen zur Archäologie und der Geschichte des Aichacher  
Raumes. Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf der wechselvollen **Geschichte**  
**der Burg Wittelsbach**.

Bestaunen Sie die hochrangigen archäologischen Funde und Rekonstruktionen,  
die vom Bau der Anlage erzählen und einen Blick in das Leben und den Alltag  
auf einer mittelalterlichen Burg ermöglichen.

### Das Gedächtnis der Stadt

Das **Stadtarchiv Aichach** ist ein stadthistorischer Informationsspeicher. Seine Bestände  
dokumentieren die historische Entwicklung der Stadt seit der Zeit des Dreißigjährigen  
Krieges. Es ist **Anlaufstelle für Nachforschungen aller Art**: Egal ob Familiengeschichte,  
Ortschroniken oder andere geschichtliche Themen – **jeder ist willkommen!**  
Auch **Schulprojekte** werden gerne unterstützt.

Eine Übersicht über die Bestände finden Sie unter [www.aichach.de/Stadtarchiv](http://www.aichach.de/Stadtarchiv)

Terminvereinbarung unter [stadtarchiv@aichach.de](mailto:stadtarchiv@aichach.de) oder **08251 / 82 74 72**



MCXV

# MCXV



## Aichach

### Die Wiege der Wittelsbacher

Die Stadt Aichach ist untrennbar mit der Geschichte des berühmten Adelsgeschlechts der Wittelsbacher verbunden. Bereits seit **1115** nennt sich die Adelsfamilie nach der **Burg Wittelsbach** im heutigen Ortsteil Oberwittelsbach.

In Aichach, **der Wiege der Wittelsbacher**, begann ihr Aufstieg zu einer Dynastie, die eine der bedeutendsten in ganz Europa war.

Sie lenkten nicht nur über 700 Jahre die Geschicke Bayerns als Herzöge, Kurfürsten und Könige. Zwei Wittelsbacher erlangten als Kaiser sogar die **höchste Würde im Heiligen Römischen Reich**.

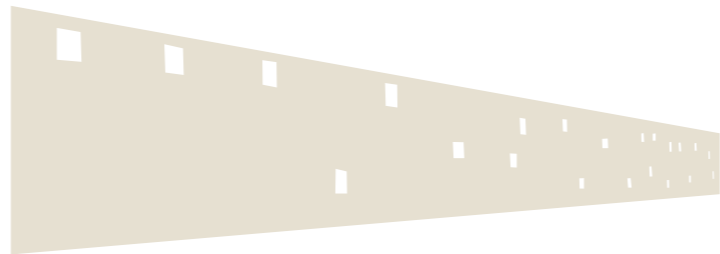


Nachdem 1208/09 die **Stammburg in Oberwittelsbach** geschleift wurde, verlagerte sich das wirtschaftliche und soziale Zentrum von der Burg in die Siedlung Aichach. Das begünstigte **Aichachs Aufstieg** zu einer **blühenden Stadt**.

Wie die Wittelsbacher die Stadt prägten, können Sie heute noch an **vielen Orten** erleben, auch bei uns im **Museum**.

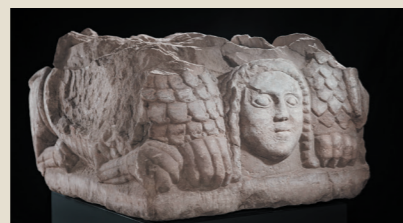
## Highlights

### im Museum



Das Stadtmuseum beleuchtet auf über **1.000 m<sup>2</sup>** die Geschichte der Stadt von ihren Anfängen im 12. Jahrhundert bis zur Gebietsreform 1972, als das altbayerische Aichach plötzlich schwäbisch wurde. Entdecken Sie auf Ihrem Rundgang unsere besonderen Highlights wie die „**Aichacher Löwen**“, vermutlich ein Fragment eines romanischen Taufbeckens und gleichzeitig das älteste Ausstellungstück im Haus. Schauen Sie auf eine Stippvisite bei **Kaiser Ludwig dem Bayern** vorbei oder erfahren Sie, was es mit dem „**Boarisch G'wand**“ auf sich hat.

Aus der Zeit Napoleons präsentiert das Museum ein weltweit einzigartiges Ausstellungstück. Der ehemalige Bräuer und Bürgermeister **Lorenz Alois Gerhauser** sammelte über **2000 Einquartierungszettel** von Soldaten, die er beherbergen und verpflegen musste. Er klebte sie auf eine **15 Meter lange Papierbahn**. Sie zeigt eindrücklich, welche Nöte und Sorgen die Aichacher Bürger während der napoleonischen Kriege durchzustehen hatten.



## Das Museum

### und seine Sammlung



Das Stadtmuseum wurde **1906** als **Heimatmuseum** gegründet. In den folgenden Jahrzehnten wechselte es innerhalb der Stadt mehrmals seinen Standort. **1972** fand es sein heutiges Zuhause im ehemaligen städtischen Krankenhaus, das 1864 erbaut wurde. Von 1999 bis 2008 wurde die **Ausstellung Schritt für Schritt** erneuert und begeistert bis heute die Besucher.

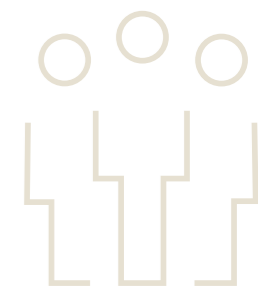
Im Obergeschoss zeigen verschiedene Abteilungen Objekte zu **sakraler Kunst** und **religiösem Leben** sowie zu Aichach während des **Mittelalters** und der **Frühen Neuzeit**.

Weitere Themen sind **bäuerliche** und **bürgerliche Lebenswelten**, die Zeit der **napoleonischen Kriege** und die **Stadtgeschichte** im **19. und 20. Jahrhundert**. Im Dachgeschoss ist eine Sammlung landwirtschaftlicher Geräte zu sehen. Regelmäßig wechselnde **Sonderausstellungen** bieten ein abwechslungsreiches Programm für jeden Geschmack.



## Unser Freundeskreis

### Gemeinschaft und Ehrenamt



**2004** wurde der **Freundeskreis** des Stadtmuseums **gegründet**. Viele Ehrenamtliche helfen beim Betrieb des Museums. Sei es beim Aufsichtsdienst oder bei Museumsführungen. Jeder kann seine Stärken bei uns einbringen. Bei gemeinsamen Ausflügen, Versammlungen und Veranstaltungen pflegen wir ein wertvolles Miteinander.

**Gemeinschaft und Ehrenamt wird bei uns großgeschrieben!** Für das außerordentliche und langjährige ehrenamtliche Engagement unseres Freundeskreises wurde unser Museum 2021 mit dem **Schwäbischen Museumspreis** der **Hans-Frei-Kulturstiftung** ausgezeichnet.

Haben auch Sie Interesse an Geschichte und möchten etwas Museumsluft schnuppern? Dann **melden Sie sich gerne** bei uns im Stadtmuseum.

**Wir freuen uns immer über neue Mitglieder!**

